

Bürgerhaus – Kulturamt

Bürgerhaus im 18. Jahrhundert.
Das war vor 300 Jahren.
Kulturamt heute.

Die Oberstraße 17 bis 19 ist ein Doppelhaus.
Das Haus hat 3 Stockwerke.
Es hat 2 Eingänge und ein Tor in der Mitte.

Im Jahr 1787 wurde das Haus gebaut.
Den Auftrag gab Peter Joseph Nepes.
Er war von Beruf: Kaiserlicher Postmeister.

Kaspar Hermkes baute das Haus.
Er war Stadt-Baumeister.
Er lebte in den Jahren von 1740 bis 1809.

Das Haus Oberstraße 15 steht
neben dem Haus Oberstraße 17 bis 19.
Das Haus Oberstraße 15 gibt es seit dem Jahr 1778.
Das war 9 Jahre früher.
Peter Joseph Nepes gab auch den Auftrag, das Haus zu
bauen.
Das Haus nannte man: Posthalterei.

Kaspar Hermkes war damals von Beruf:
Assistent vom Posthalter.
Darum war Kaspar Hermkes beim Bau
vom Haus Oberstraße 15 dabei.

Michael Leydel war Bau-Meister in der Stadt Krefeld.
Michael Leydel gab Kaspar Hermkes Arbeit.
So wurde Kaspar Hermkes von Beruf Architekt.

Im Jahr 1781 kam Kaspar Hermkes zurück in die Stadt Neuss.
In Neuss arbeitete er als Architekt.
Er hat Häuser gebaut
und hatte neue Ideen für die Stadt Neuss.
Das nennt man: Reformprojekte.

Kaspar Hermkes baute das Doppelhaus Oberstraße 17 bis 19.
Danach durfte Kaspar Hermkes
das Rathaus von Neuss neu machen.
Das machte er in den Jahren 1789 bis 1794.
Das Rathaus von Neuss ist am Markt.

Im Jahr 1976:
Die Stadt macht das Doppelhaus kaputt.
Nur der Keller und die Haus-Wand bleiben.
Der Keller ist sehr alt.
Man nennt ihn: historischer Gewölbekeller.
Der Keller heißt heute: Kulturkeller.
In dem Haus arbeiten heute zum Beispiel
das Kulturamt und Vereine für Kultur.

Die Infos und der Text sind vom Stadtarchiv Neuss.
Cornelius Uerlichs hat das Aussehen von der Info-Tafel geplant.
Das Logo ist der Hinweis, dass die Tafel von der Stadt Neuss ist.

